

Kontaktfreudig:
In Ägypten reiste
Ute Kranz per
Kamel und
schloss gleich
Freundschaft



Ganz schön **mutig!**

ICH REISE ALLEIN UM DIE WELT

Ute ist ein Vorbild für viele Frauen, weil sie macht, was die sich nicht trauen

Heute Athen, übermorgen Paris und nächste Woche New York. Das Leben von Ute Kranz (42) ist tatsächlich so spannend. „Mittlerweile müsste ich in 87 oder 88 Ländern gewesen sein“, sagt sie zu **IN** und ergänzt: „In allen allein.“ Heute ist sie stolz, dass es so kam. Den Start dafür verdankt sie aber einem traumatischen Erlebnis: „**Ich habe damals meinen Freund in flagranti erwischt. Darauf hätte ich natürlich gerne verzichtet. Aber mittlerweile denke ich tatsächlich darüber nach, ob ich ihm zumindest ein bisschen dankbar sein sollte. Mein Leben ist heute so spannend. Vielleicht brauchte ich ja diesen Push.**“ Denn allein zu verreisen kostete auch Ute Überwindung: „Unschöne Situationen verleiten einen dazu, ins kalte Wasser zu springen. Zum Glück hatte ich den Mut dazu“, sagt sie und möchte nun Frauen zeigen, wie auch sie unbesorgt auf Reisen gehen können. Dafür rief sie ihren Blog „Brave Girl“ (mutiges Mädchen) ins Leben und schrieb ein gleichnamiges Buch. Sie selbst ist übrigens auf all ihren Reisen nur einmal in eine brenzlige Situation geraten: „Auf Sansibar sollte ich meinen Laptop hergeben. Aber ich tat einfach so, als ob ich die nicht hören

würde, und bin weitergegangen. Heute hätte ich in so einer Situation einen Taschenalarm dabei. Der ist so groß wie ein Hühnerei und macht einen Höllenlärm.“ **LJ**

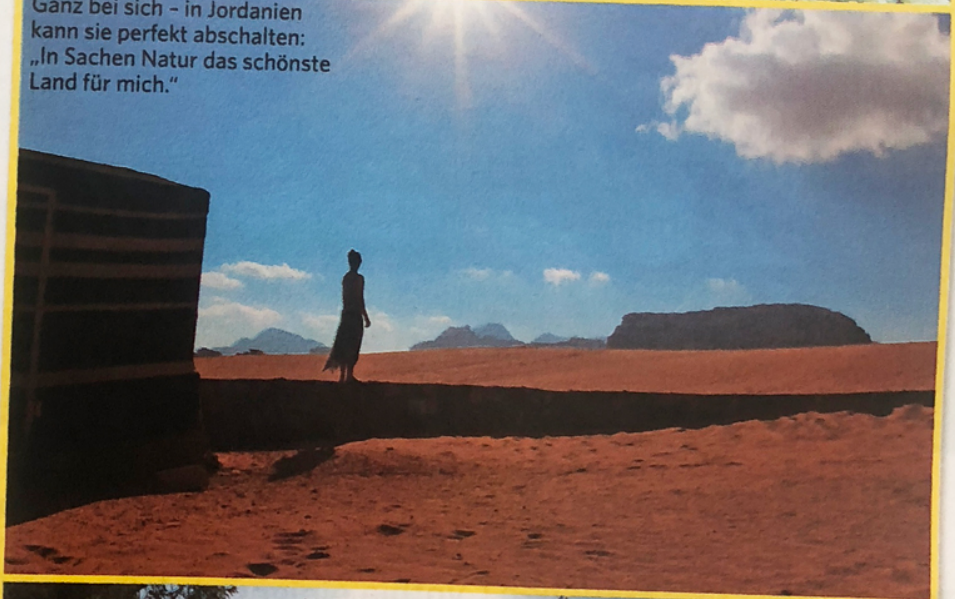
Mut machendes Buch:
„Brave Girl“ (14,99 Euro,
Riva Verlag)



Abenteuerlustig:
Ute beim Tauchen
vor der mexikani-
schen Küste



Ganz bei sich - in Jordanien
kann sie perfekt abschalten:
„In Sachen Natur das schönste
Land für mich.“



Ute plant ihre Reisen wie diese
nach Südtirol immer akribisch
vor: „Dann kann ich besser
entspannen.“

